

der A.-R.  $7\frac{1}{2}\%$  (mind. aber jedes Mitgl. M. 300), der Rest fällt den Aktionären zu. Bei Liquid. der Ges. werden zunächst die Aktien zum Nennwert ausgezahlt, sodann erhalten die Aktionäre  $5\%$  Zs. vom Tage der Gründung an unter Anrechnung der etwa bereits ausgezahlten Gewinnanteile, der Rest der Masse wird unter die Aktionäre verteilt.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 59, Debit. 150 719, Terrains 1233 593, Strassenanlage 32 166, Mobil. u. Inventar 1, Hypoth. 85 086, Häuser 35 116. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 252 768, Kredit. 9617, Hypoth. 244 153, Strassenbau-Res. 30 204. Sa. M. 1 536 743.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Bezirksverwaltungs-Kosten 12 455, Unk., Steuern, Reklame u. Versch. 16 045, Hypoth.-Zs. 10 738, Abschreib. a. Häuser 394. — Kredit: Vortrag 7072, Hypoth.-Zs 10 066, Pächtertragnis 1761, Gewinn aus Terrain-Verkäufen 17 300, Entnahme aus R.-F. 3433. Sa. M. 39 634.

**Dividenden 1901—1913:**  $0\%$ .

**Direktion:** Assessor Dr. Wald. Türpen, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Alex. Lucas; Stellv. Bankier Ernst Boeddinghaus, Dir. Wald. Grote, Rittmeister a. D. Horst von Baehr, Berlin.

## Neue Berliner Bau- u. Boden-Akt.-Ges. in Berlin,

W. 15, Bregenzerstr. 7.

**Gegründet:** 29./8. 1911; eingetr. 23./9. 1911. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 ds. Handb.

**Zweck:** Verwertung der von der Ges. anzukaufenden oder von ihr in Verwertung nehmenden Grundstücke durch Verkauf, Bebauung, Verpachtung oder sonst. gewerbl. Verwendung, Beteilig. an Unternehm. zum Zwecke der Verwertung der Grundstücke u. Beteil. an anderen Terrain- u. Baugeschäften.

**Kapital:** M. 20 000 in 20 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Hypotheken:** M. 560 000. **Geschäftsjahr:** Kalenderj.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 590 000, Hauserwerbskto 36 376, Debit. 2875. — Passiva: A.-K. M. 20 000, Kredit 49 251, Hypoth. 560 000. Sa. M. 629 251.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 1423, Unk. 2233. Sa. M. 3657. — Kredit: Hauserwerbskto M. 3657.

**Dividenden 1911—1913:** 0, 0,  $0\%$ .

**Direktion:** Oscar Frankenstein. **Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Ernst Cohn, B.-Schöneberg; Architekt Emil Schuster, Dahlem; Dir. Rich. Lion, B.-Wilmsdorf.

## Neue Boden-Aktiengesellschaft in Berlin NW., Mittelstr. 2/4.

**Gegründet:** Handelsger. eingetr. 15./5. 1901. Aus Anlass der Übernahme der gesamten Geschäftsaktiva der Deutschen Grundschuld-Bank in Liquid. zu Berlin wurde die Firma Neue Berliner Baugesellschaft durch G.-V.-B. v. 14./5. 1901 in Neue Boden-Akt.-Ges. abgeändert; näheres hierüber siehe die Jahrgänge 1901/1902—1903/1904 dieses Handbuchs.

**Zweck:** Erwerb und Verwertung von Liegenschaften aller Art, sowie von Hypotheken und Grundschulden und Betrieb aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehenden Hilfs- und Nebengeschäfte. Die Ges. ist insbesondere befugt, die Verwertung der Grundstücke im ganzen oder in Parzellen vorzunehmen, Strassen, Baulichkeiten oder sonstige Anlagen herzustellen, die Liegenschaften zu verbessern, zu verwalten, nutzbar zu machen und zu veräußern, hypothek. Darlehen zu nehmen und zu gewähren, Kredite aller Art in Anspruch zu nehmen, verfügbare Barbestände auszuleihen oder durch Diskontierung von Wechseln, Ankauf von Wertpapieren oder durch Anlagen bei Banken nutzbar zu machen, Geschäfte in Grundstücken, Hypoth. und Grundschulden zu vermitteln, Hypoth. zu lombardieren, zu erwerben u. zu veräußern, Anlagen, welche die Zwecke der Ges. fördern, zu begründen u. einzurichten, sich bei anderen Unternehmungen zu beteiligen u. überhaupt alle Massnahmen zu treffen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes angemessen erscheinen.

Die Ges. besass Ende 1913 a) Terrains bzw. Terrainbeteilig in Berlin, Charlottenburg, Wilmsdorf, Spandau-Gatow, Pankow, Heinersdorf, Hoher-Schönhausen, Hohen-Neuendorf, Borgsdorf b. Berlin, Dresden, Königsberg i. Pr., Ende 1913 mit M. 16 176 663 zu Buch stehend; b) 72 Hausgrundstücke innerhalb der Stadt Berlin bzw. des Bezirks von Gross-Berlin u. Stettin mit einem Buchwert von M. 16 642 964. Der Gewinn aus Terrainverkäufen betrug in 1910—1913 M. 1 785 914, 2 043 556, 727 237, 97 225; Gewinn an verkauften Hausgrundstücken 1910—1913 M. 78 936, 76 031, 35 525, 121 350.

Die Ges. ist beteiligt an der Gründung bzw. Emiss. der Westl. Boden-Akt.-Ges., der Boden-A.-G. Berlin-Nord, der Terrain-A.-G. Berlin-Mariendorf, der Boden-A.-G. am Amtsgericht Pankow, der Boden-Akt.-Ges. Charlottenburg-West, der Neu-Grünwald-A.-G. für Grundstücks-Verwertung, der Hermsdorfer Boden-A.-G., der Teltower Boden-A.-G., der Johannisthaler Boden-Ges. m. b. H., der Boden-Ges. Stettin-Torney m. b. H., der Waldgelände am Bahnhof Hohen-Neuendorf G. m. b. H., des Jacobshof Grundstücks-Ges. m. b. H. u. Privatanschlussbahn Borgsdorf—Birkenwerder G. m. b. H., sämtl. in Berlin, der Bayer. Boden-A.-G. München-Nord in München, der Boden-Ges. Königsberg i. Pr. m. b. H. in